

## Informationsvorlage

<b>Bereich   Amt</b> Amt für Familie, Jugend und Senioren	<b>Vorlagen-Nr.</b> 50/66/2017	<b>Anlagedatum</b> 02.11.2017
<b>Verfasser/in</b> Frau Cornelia Rösner	<b>Aktenzeichen</b> 53 56 02	

## Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Sozialausschuss	13.11.2017	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

## Verhandlungsgegenstand **Prävention Glückspielsucht**

### Erläuterungen

#### Bezug zu den folgenden Leitzielen der Stadt Rheinfelden

- Chancen nutzen - Bildung und Information stärken
- Wir integrieren - unterstützen, beraten und informieren

Mit Beschluss des Hauptausschuss vom 28.11.2016 wurde dem Antrag aus der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2016 auf Prüfung und Einrichtung eines langfristigen „Fördertopfes“ ab dem Haushaltsjahr 2017 zur Suchtprävention Glückspiel stattgegeben. Im Haushalt 2017 werden für präventive Maßnahmen 20.000 Euro zur Verfügung gestellt.

**“Das einzig sichere am Glück ist, dass es sich ändert.”** Francis Bret Harte

Rund 27 Millionen Euro setzen die Deutschen jährlich beim legalen Glücksspiel ein. Für viele Menschen ein harmloses Vergnügen. Das Glücksspiel ist eine spezielle Art des Spiels. Es unterscheidet sich von anderen dadurch, dass der Spielausgang überwiegend vom Zufall bestimmt ist, der Spieler relativ passiv teilnimmt und es einen äußeren Anreiz in Form eines Geldgewinnes gibt.

Auf der Verliererseite stehen jene, die dem Glücksspiel verfallen sind. Für diese Menschen wird aus dem Vergnügen bitterer Ernst. Sie werden abhängig und ruinieren sich und ihre Familie, verlieren das Vertrauen ihrer Mitmenschen und ihre Selbstachtung.

Wir haben als Verwaltung mit Trägern Kontakt aufgenommen die sowohl im Erwachsenen - wie auch im Jugendbereich bei dem Thema „Prävention und Glücksspiel“ professionell arbeiten und auch bereits in Rheinfelden (Baden) vertreten sind.

Das ist einerseits **der bwlv** - hier die Außenstelle Rheinfelden (Baden) - und **die Villa Schöpflin GmbH** (Zentrum für Suchtprävention).

#### **bwlv Außenstelle Rheinfelden (Baden)**

In der Fachstelle des bwlv Außenstelle Rheinfelden (Baden) werden Betroffene und Angehörige zu allen Problemlagen im Bereich der legalen Suchtformen beraten. Aktuell stehen die **Glücksspieler** im Landkreis Lörrach mit einem Anteil von **12%** aller Betreuungen nach Alkohol an zweiter Stelle bei den Abhängigkeitsdiagnosen.

Dieser Anteil hat sich in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich erhöht und wird nach Meinung von Experten leider auch weiter steigen.

**In Absprache mit dem bwlV werden für Rheinfelden (Baden) folgende Projekte in Trägerschaft des bwlV Außenstelle Rheinfelden (Baden) umgesetzt:**

1. **Sicherstellung eines wöchentlichen Beratungsangebotes** des bwlV Außenstelle Rheinfelden (Baden) für Glücksspieler, um so eine wohnortnahe Versorgung zu gewährleisten.
2. **Qualifizierung und Ausbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden** in bestehenden Selbsthilfegruppen für Personen mit Spiel-Problematisierungen zu ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfern. Gerade nach einer abgeschlossenen Suchtbehandlung bilden die Selbsthilfegruppen eine wichtige wohnortnahe und langfristige Unterstützung zur Aufrechterhaltung von Abstinenz bzw. Spielfreiheit. Die Ausbildungsteilnehmer werden unsererseits vertraglich dazu verpflichtet, ihre Leistungen im Rahmen unserer Außenstelle in Rheinfelden (Baden) zu erbringen.
3. **Qualifizierung einer Fachkraft in Rheinfelden (Baden) mit Abschlusszertifikat zur Schuldner- und Insolvenzberaterin** in einem Zeitraum von zwei Jahren, um damit die Grundlage zu schaffen, das wohnortnahe Angebot mittelfristig auch personell auszubauen. Die meisten Glücksspieler begeben sich erst dann in eine Beratung, wenn finanzielle Engpässe und häufig hohe Schulden bestehen, die auch das komplette familiäre Umfeld belasten. Hier ist Beratung aus einer Hand sinnvoll und angebracht.

**Villa Schöpflin gGmbH**

Die Villa Schöpflin gGmbH ist als Träger der Suchthilfe im Landkreis Lörrach für die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Suchtprävention speziell für Jugendliche und junge Erwachsene verantwortlich.

Ausgehend von den bisherigen Erfahrungen im „**Joker**“ Projekt schlägt die Villa Schöpflin die Erarbeitung eines **Stufenplanes** zur Entwicklung und Umsetzung konkreter, auf die Bedarfe und Möglichkeiten abgestimmter Maßnahmen in Rheinfelden (Baden) vor.

**Erster Schritt und Ziel für Rheinfelden (Baden) HHJ 2017:**

Analyse von Bedarfen und Möglichkeiten der Verhaltensprävention des problematischen Glücksspiels Jugendlicher und junger Erwachsener.

**Um im Jahr 2018 wirksame Maßnahmen der Glücksspielsuchtprävention in Rheinfelden (Baden) generell umsetzen zu können, die nachhaltige Effekte zeigen, ist eine weitere Förderung für einen Zeitraum von drei, mindestens jedoch zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren ratsam.**

Weitere Informationen erfolgen in der Sitzung mündlich.